

splash

das Mitarbeitermagazin der Honegger AG | Juli 2010

die Messe im Blickpunkt

Messen bieten dem Kunden die Möglichkeit, Angebote und Dienstleistungen von verschiedenen Anbieter zu vergleichen und sich ein Bild der Marktsituation zu machen. Wir als ausstellendes Unternehmen können mit diesem Marketing-Instrument unseren Bekanntheitsgrad erhöhen, Kundenkontakte auffrischen, Marktpräsenz signalisieren, einen Informationsaustausch pflegen und nicht zuletzt unsere Dienstleistungen vermarkten.

Jede Messeveranstaltung hat eine Vorlauf- und eine Nachlaufzeit, in der die Messe selbst Kunde ist und zahlreiche Unternehmen beschäftigt, unter anderem Honegger mit der Messereinigung und ergänzenden Dienstleistungen wie Entsorgungen.

In dieser splash-Ausgabe können Sie Interessantes über diese Reinigung erfahren und zudem stellen wir Ihnen unseren neuen Messestand vor!

*Text: Sarah Honegger,
Marketing & Kommunikation*

honegger

in dieser Ausgabe

| | |
|---------------------------|---------|
| <i>Editorial</i> | 1 |
| <i>latest News</i> | 1 |
| <i>Redesign Honegger</i> | 2 |
| <i>Messereinigung</i> | 3 - 6 |
| <i>Getränk der Saison</i> | 4 |
| <i>Rezept der Saison</i> | 7 |
| <i>Facility Services</i> | 7 - 8 |
| <i>neu im Team</i> | 8 |
| <i>Messestand</i> | 9 |
| <i>Jubilaren</i> | 10 - 11 |



Editorial

„Das einzig Konstante im Leben ist die Veränderung“. Mit diesem Zitat könnten wir unseren frisch heraus geputzten Auftritt unterstreichen. Wir sind stolz, mit dieser sanften Renovation unseres Auftritts unsere Positionierung im Markt wieder prägnant zu akzentuieren ohne dabei unsere Wurzeln und unsere Herkunft zu vergessen. Mit der Positionierung der Dachmarke „Honegger“ mit dem Namenszusatz „Facility Services“, sind unsere jetzigen und zukünftigen Tätigkeitbereiche abgedeckt. Wir konzentrieren uns auf diejenigen Dienstleistungen, für welche wir innovative Lösungen für unsere Kunden anbieten können.

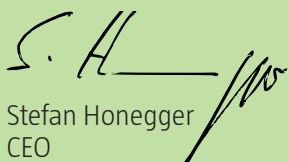
Die neuen Flyer, die Autobeschriftungen, das Layout unserer Dokumente wurden entsprechend angepasst und kommen nun wieder aus „einem Guss“. Dass wir dies alles inhouse bewerkstelligen konnten, zeigt das Potenzial und die vielfältigen Wirkungsbereiche unserer Mitarbeitenden. Dies erfüllt mich mit grossem Stolz.

Wir stellen in dieser Ausgabe des splash auch die FS-Abteilung in Bern vor, die sich um die professionelle Hauswartung und Gebäudebetreuung kümmert. Unsere Systeme passen sich den Gebäudegrössen an und sind auf Effizienz und umfassende Betreuung ausgelegt.

Zu einer unserer Spezialitäten gehört auch der ganze Bereich der Messereinigung. Die Herausforderungen liegen dabei in der Logistik und der kurzfristig bereit zu stellenden Dienstleistungen. Verschiedene Messeplätze in der Schweiz vertrauen auf unser umfassendes Dienstleistungspaket, die zeitgerechte Leistungsbereitstellung und die konstante Qualität. Mit viel persönlichem Engagement betreuen unsere Mitarbeitenden diese Kundschaft und stellen einen reibungslosen und flexiblen Ablauf sicher.

Wir gratulieren den Jubilaren und wünschen den neu eingetretenen Mitarbeitenden viel Erfolg und heissen sie herzlich willkommen.

Ich wünsche euch allen eine spannende Lektüre.


Stefan Honegger
CEO

latest News

Mitarbeiterumfrage

Bei der diesjährigen Mitarbeiterumfrage unserer ProduktionsmitarbeiterInnen wurde eine Rücklaufquote von 50% erzielt. Dies stellt eine unerwartet hohe Quote dar. Zur Zeit werden die Ergebnisse von unserer Personalabteilung ausgewertet.

Bei der Befragung des Kaders nahmen 7% mehr Mitarbeiter als vor 2 Jahren teil, es wurde dort eine Rücklaufquote von knapp 60% erreicht.

Besonders erfreulich an dieser Umfrage ist die Loyalität gegenüber Honegger als Arbeitgeber, die bei 97% liegt. Wir danken allen für die rege Teilnahme!

Verkauf

Wir freuen uns, weitere namhafte Kunden in den letzten Monaten dazugewonnen zu haben. An dieser Stelle möchten wir folgende Firmen erwähnen:

Swisscom Telefonkabinen, Region Bern

H&M, div. Regionen

betreute WC-Anlagen, Stadt Bern

Bank Julius Bär, Zürich, Tessin, Genf

Migros, Region Zürich

QEL Brunner AG

In der Honegger Gruppe ist neu QEL BRUNNER AG integriert. Die Firma ist im Reinraumgeschäft tätig und dafür bekannt, die Kundschaft mit einer qualitativ hochwertigen Beratung und Betreuung zu bedienen. Das Unternehmen ist schwergewichtig bei kleinen und mittleren Unternehmen positioniert, welche auf eine persönliche Beratung besonders Wert legen. Auch kleine Kunden können vom Lieferservice wie Grosskunden profitieren.

Heidi Hübscher übernimmt nach einer Einarbeitungsphase die Geschäftsleitung von QEL Brunner AG. Durch die Einbindung in die Honegger Gruppe sollen sowohl Synergien optimal genutzt als auch die Servicequalität weiter verbessert werden.

Planzer Gebäudereinigung AG

In Zug konnten wir durch die Akquisition der Planzer Gebäudereinigung AG in ein für uns neues und interessantes Marktsegment eintreten. Die Reinigung von privaten Wohnungen erfordert eine spezielle Vorgehensweise. Die bisherige Firmeninhaberin arbeitet momentan die designierte Nachfolgerin, Jacqueline Wüthrich, ein. Die Integration in die Honegger-Gruppe soll per Ende August abgeschlossen werden. Die administrativen Prozesse werden in unserer bestehenden Niederlassung in Rotkreuz zentralisiert. Die „Produktion“ wird weiterhin von Zug aus organisiert.

Redesign Honegger

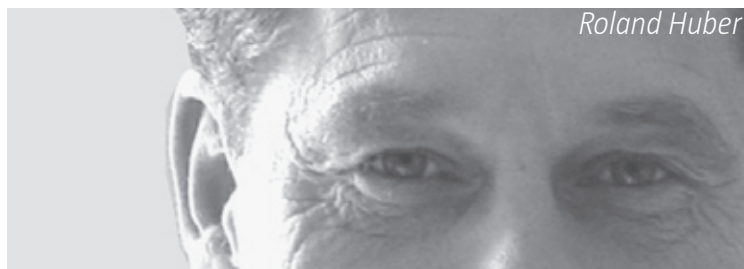
Im Zuge der Umfirmierung auf Honegger AG wurde auch der Auftritt überarbeitet. Printsachen, Website, die Fahrzeugbeschriftung bekamen unter anderem neue Gesichter, die zu uns passen und unsere Firma widerspiegeln.



Auf „Swissness“ wollen wir bauen, deshalb haben wir uns für ein kleines Schweizerkreuz entschieden, welches man nun des Öfteren antrifft. Diverse Arbeiten und Anpassungen sind noch im Gange und werden im Laufe des Jahres umgesetzt, man darf gespannt sein!

*Text: Sarah Honegger,
Marketing & Kommunikation*





Roland Huber

Die Honegger AG reinigte vom 1.1.2010 bis zum 31.5.2010 insgesamt 12 Messen und 25 Anlässe in St. Gallen.

An folgenden Messen waren wir bisher dabei:

- Ärztekongress
- Animalia
- Diverse GV, Helvetia, St. Galler Kantonalbank etc.
- Fachsymposium
- Ferien Messe
- Geoprotecta
- Gesundheitssymposium
- Hochzeits Messe
- Immo Messe
- Kardiologie Messe
- Nano Europe Messe
- Rosenbergball
- Tier und Technik
- Produkte & Design

Redaktion: Welche der obgenannten Messen stellen besondere Anforderungen an die Reinigungssequipe?

Roland Huber: Wir unterscheiden zwischen Publikumsmessen, Fachmessen und Anlässen.

Tier und Technik

Die Publikumsmesse hat diverse Hallen, die sehr schmutzig sind. Der gesammelte Abfall belief sich ca. auf 60.5 Tonnen. Zudem dürfen unsere Mitarbeiter keine Angst vor Tieren haben.

Animalia

Diese Publikumsmesse produzierte ca. 50 Tonnen Abfall. Die Animalia umfasst ca. 2'500 Hunde und ca. 2'000 Katzen und weitere Kleintiere wie Schlangen und Spinnen.

Hochzeitsmesse

Die Hochzeitsmesse muss sehr gründlich gereinigt werden. An dieser Publikumsmesse reinigen wir zwischen 40 und 50 Stände

Immo Messe

Das ist eine Fachmesse auf sehr hohem Niveau inklusive Reinigung von 60 bis 80 Ständen.

Messen in der Region St. Gallen

Ferien Messe

Die grössten Herausforderungen dieser Publikumsmesse sind der Abfall von ca. 120 Tonnen und die Koordination der Reinigung, die am Nachmittag vor der Eröffnung fertig sein muss.

Rosenbergball

Der Rosenbergball hat von der Sauberkeit her der höchste Standard.

Produkte & Design

Die Reinigung dieser Fachmesse hat ein sehr hohes Sauberkeitsniveau inklusive Standreinigungen.

Kardiologie Messe

Auch diese Fachmesse hat ein hohes Sauberkeitsniveau. Die Reinigung beinhaltet ebenfalls die Standreinigungen.

Die Reinigung ist unterteilt in Vor-, Messe- und Schlussreinigung. Zudem wird das Aussenareal inkl. Parkplätze und Tiefgarage durch Honegger gereinigt. Für die Entsorgung hat Honegger ein spezifisches Abfallkonzept zusammengestellt. Je nach Eröffnung müssen wir sehr flexibel sein, denn die Messereinigung findet immer abends oder morgens statt. Die grösste Herausforderung ist die Schlussreinigung, welche aufgrund der nächsten Messe oder Anlass parallel mit dem Abbau durchgeführt werden muss.

Redaktion: Welches sind die Vorteile für den Kunden bei einer Reinigung durch Honegger ?

- Der Niederlassungsleiter und die Einsatzleitung begleiten sämtliche Anlässe und Messen.
- Die Liegenschaft der Honegger AG liegt gegenüber des Olma-Geländes.
- Das Honegger-Team kennt das Areal sehr gut.
- Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung und der Equipe der Olma ist bestens eingespielt.
- Das Honegger-Team ist kurzfristig abrufbar und sehr flexibel, wenn die Messe St. Gallen Hilfe benötigt. Es wurden schon innert 3 Std. notfallmässig 5'000 Stühle gereinigt oder ganze Hallen maschinell gereinigt.

Roland Huber, Niederlassungsleiter St. Gallen

Getränk der Saison

Melonenbowle

Für 8 Personen

1 Honigmelone, entkernt und in Würfel geschnitten
100ml Cognac
1 Orange, Schale dünn abgeschält
2 Zitronen, Saft
120g Zucker oder Honig
2 Flaschen trockener Weisswein
100ml Portwein
1 Flasche Champagner oder Sekt
1 Zweiglein Pfefferminze

Alle Zutaten bis und mit Portwein in ein Bowlengefäß geben, aufrühren, bis sich der Zucker oder Honig aufgelöst hat. Im Kühlschrank rund 3 Stunden zugedeckt ziehen lassen. Vor dem Servieren den Champagner oder Sekt begeben und mit einem Zweiglein Pfefferminze dekorieren.

Alkoholfrei: Anstelle von Cognac und Portwein Orangen- und Ananassaft verwenden. Weisswein und Champagner mit alkoholfreiem Sekt ersetzen.



Eric Menoud

Forum Fribourg

Direkt an der schweizerischen und internationalen Autobahn A12 befindet sich das Forum Fribourg. Dieses beinhaltet 15'000m² Ausstellungsfläche, 5'000m² Freigelände, 1'000 Parkplätze, 2'100m² Kongresshallenfläche, einen Bankettsaal für 2'000 Personen und Presse - und Sitzungsräume. Total werden 80 Messen pro Jahr durchgeführt. Honegger AG durfte in Fribourg die Reinigung einiger Messen ausführen.

Redaktion: Welche Messen reinigte die Honegger AG dieses Jahr?

Eric Menoud: Folgende Messen wurden durch uns gereinigt: Foire de Fribourg (September 2009), Hôpitaux Fribourgeois, Citroën, ACN, Force Aérienne, Examens de droit, Crémo, ORP, Métal-Union, Swisscom, Transinfra, ECAB, Espace Junior, Expo Canine, Moto Vélo, Loto des Ecoles, AI, Ramoneurs, Energissima, Tour de Romandie, OTM, Kurdes, Raiffeisen, Union Patronale, Agy Expo, Amnesty, Electrosuisse, Groupe E, SBB, Michelin, Jehovas, Ctesia, Amor, Honda, Patinoire, Postal, Stérilisation

Redaktion: Was beinhaltet die Reinigung des Forum Fribourg?

Eric Menoud: Sie beinhaltet die Reinigung der Hallen und der Toiletten vor, während und nach den Messen.

Redaktion: Können Sie uns einige Zahlen nennen?

Eric Menoud: Die Niederlassung Fribourg arbeitet bereits seit über 10 Jahren für das Forum. Wir durften am 1.1.2009 einen Vertrag für weitere drei Jahre unterschreiben, d.h. bis zum 31.12.2011.

Während der Messe arbeiten über 20 Personen während 10 Tagen, dies entspricht 1'200 Arbeitsstunden.

Während dem ganzen Jahr kümmert sich eine Gruppe von 3 Personen, 1 Tagesperson und 2 Teilzeitmitarbeiter um das Forum. Unsere Flexibilität ist sehr wichtig, da man oft kurzfristig intervenieren muss.

Eric Menoud, Niederlassungsleiter Fribourg



Heribert Marchon

BASELWORLD Uhren- und Schmuckmesse vom 18.3. bis 25.3.2010

Auch dieses Jahr präsentierten an der BASELWORLD ca. 2'000 Unternehmen ihre Neuheiten und Innovationen in den Bereichen Uhren, Schmuck und Edelsteine. Gegen 100'000 Besucher aus dem Facheinzel- und Fachgrosshandel reisten aus allen Kontinenten nach Basel. Zusätzlich zu den Hallen 3.U, 3.0, 3.1, 3.2, Rosenthal, Messeplatz, 4.1, und Bulgari durfte die Honegger AG die Reinigung der Halle 6 übernehmen.

Redaktion: Was beinhaltet die Reinigung der Halle 6 und welche Massnahmen wurden umgesetzt?

Christian Kleindienst / Heribert Marchon:

Baureinigung:

- Reinigen der Sichtflächen (beinhaltend: von oben sichtbare Metallträger, Handläufe, etc. jedoch ohne Lüftungsrohre)
- Reinigung der Vitrinen (innen und aussen) inkl. der Korpusse in den Ständen (Schäftli u.a. unter den Vitrinen)
- Deckenreinigung der Stände
- Reinigung der Stände (ausser und innen) ohne Vitrinen.
- Wände, Tische und Stühle feuchtwischen, Böden saugen
- Glasreinigung der 3 Glasbrunnen (innen und aussen) exkl. der Böden der Brunnen
- Eingangsverglasung 2-seitig reinigen
- Kleber entfernen

Permanente WC-Besetzung:

- Permanentes Reinigungspersonal für sämtliche WC-Anlagen von 08.00 – 19.00 Uhr

Tagesdienst

- Tagesdienst (Präsenz von 07.00 – 19.00 Uhr) für Notfälle, laufende Reinigung der öffentlichen Flächen

Abfall und Entsorgung in Container

- Abfallentsorgung inkl. Deponierung in Container

Unterhaltsreinigung

- Abendliche Reinigung sämtlicher Stände (Oberflächen, Böden, ohne Vitrinen), Büros, Zirkulationsflächen, Restaurants und Umgebungsflächen

Nachdem der Auftrag für die Betreuung der Halle 6 ca. 4 Wochen vor Messebeginn eingegangen ist, wurden unter Einbezug der freundlichen Mithilfe des B+S Bern und Zürich und mit eigenem

Personal mit Hochdruck die Baureinigung geplant.

Als unterstützende Aufsichtsperson konnte Andrea Pistilli, welcher unter der Leitung von Heribert Marchon die Projektverantwortung inne hatte, vor Auftragsbeginn die Halle besichtigen und die Aufgaben definieren. Aufgrund der vorhandenen Pläne wurde mittels Leistungszahlen und Vororttests der Personalbedarf berechnet.

Die Rekrutierung für das Unterhaltsreinigungspersonal wurde unter der Leitung von Christian Kleindienst von unserem Messe-Einsatzleiter Selvarajah Kannathasan übernommen. Allen Mitarbeitern wurde entsprechend ein Vertrag erstellt.

Vorgängig musste gemäss den Sicherheitsrichtlinien der BASELWORLD jeder Mitarbeiter mit Personaldaten der Messezentrale gemeldet werden. Jeder Mitarbeiter wurde anschliessend von der Polizei einer intensiven Leumundsprüfung unterzogen. Erst nach Freigabe durch die Polizei konnte anschliessend mit jedem Mitarbeiter ein Badge mit Foto im Badgecenter der Messe Schweiz (Basel) AG erstellt werden. Mitarbeiter ohne Badge erhalten keinen Zutritt!

Allen Mitarbeitern wurden vorgängig eine schriftliche Einladung mit Datum, Zeit und Treffpunkt für den ersten Arbeitstag versandt und zusätzlich wurde einen Tag vor Messebeginn noch jeder Mitarbeiter telefonisch kontaktiert, um das pünktliche Erscheinen sicherzustellen.

Redaktion: Können Sie uns zur Halle 6 einige Zahlen nennen?

Christian Kleindienst / Heribert Marchon: Die Halle 6 befindet sich auf einem Stockwerk und ist 400 Meter lang und 100 Meter breit. Das Restaurant und die Messeleitung befinden sich im 1. Stock („nur ca. 100 x 100 Meter“).

In dieser Halle befinden sich ca. 750 Stände auf Teppichbelägen (alten Holzbodenbelägen, die Halle 6 ist das alte Bahndepot der Deutschen Bahn) mit vorwiegend Ausstellern aus Honkong, Indien und Brasilien.

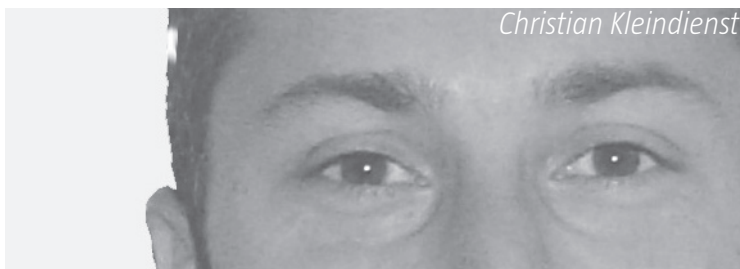
Während der Baureinigung arbeiteten wir während 2 Tagen mit ca. 30 Mitarbeitenden.

Heribert Marchon und Andrea Pistilli waren mit täglichem Einsatz während dem Aufbau der Messe und des Rückbaus permanent erreichbar. Sie waren „nur“ für die Halle 6 zuständig.

Diverse Zahlen:

- 7.00 – 19.00 Uhr ca. 11 Mitarbeiter
- 19.00 – 22.00 Uhr ca. 33 Mitarbeiter
- Personalbedarf für alle Hallen ca. 200 Mitarbeiter
- ca. 22 Staubsauger, 3 Kehrtaugmaschinen (TT1100/TT1000) und ca. 1'200 Microfasertücher wurden verwendet.

Heribert Marchon, Niederlassungsleiter Basel
Christian Kleindienst, Abteilungsleiter Basel



Christian Kleindienst



BEA Bern vom 29.4. bis 9.5.2010

Rund 900 Aussteller präsentierten an der BEA 2010 ihre Angebote und Produktneuheiten. Dazu kamen verschiedene Sonderschauen, welche die zahlreichen Besucher informierten und unterhielten. Wie bereits seit ca. 40 Jahren sorgte die Honegger AG für eine saubere Umgebung und saubere Stände.

Redaktion: Was beinhaltet die Reinigung der BEA?

Hajdin Berisha: Die Reinigung der BEA beinhaltet folgendes:

- Hallen 200,210,220. 310,400,410,420
- Freigelände
- Standreinigungen
- Gastland Holland Stand

Unsere Arbeit beginnt ca. 10 Tage vor der Ausstellung. Während die Aussteller ihre Stände aufbauen, sorgen wir dafür, dass die Hallen und das Freigelände regelmässig gereinigt werden. Der Abfall wie Kartons, Papier, Holzpaletten usw. werden mit Container eingesammelt und im Presscontainer entsorgt.

Am 30. April öffnete die BEA während 10 Tagen ihre Türen für die Besucher. Die BEA Bern ist die bekannteste Ausstellung im Kanton Bern.

Während dieser Zeit sorgten wir mit 55 Personen und verschiedenen Arbeitszeiten von 05.00 Uhr morgens bis 23.00 Uhr abends für saubere Ausstellungshallen und Freigelände.

Redaktion: Sie blicken auf eine langjährige Erfahrung zurück. Wie hat sich die Messereinigung in dieser Zeit entwickelt?

Hajdin Berisha: Vor dem Bau der neuen Hallen 200,210,220 im Jahr 2000 waren an diesem Platz Zelthallen aufgestellt. In diesen Zelten wurden verschiedene Restaurants aufgebaut, die bis spät in die Nacht geöffnet waren. Daneben war die Hauptverkehrsstrasse, die durch viele Besucher benützt wurde. Als wir am Morgen mit der Reinigung begannen, konnten wir nur bergensweise Bierflaschen und diversen Abfall vorfinden. Damals wurde der Abfall mit bis zu 30 Postwägeli entsorgt und das ganze Freigelände wurde mit Besen von Hand gewischt.

Heute sind die Personen auf Abfall sensibilisiert. Dieser hat dadurch stark abgenommen und unsere Arbeit wurde in dieser Hinsicht einfacher, dafür hat sich der Reinigungsaufwand in anderen Bereichen intensiviert.

Redaktion: Wo liegen die speziellen Herausforderungen in der BEA Reinigung?

Hajdin Berisha: Unser Personal muss für eine saubere Umgebung sorgen, sollte aber für die vielen Besucher an der BEA nicht offensichtlich präsent sein. Dank unseren langjährigen Mitarbeitern, die über viele Jahre an der BEA arbeiten, können wir von unserer Erfahrung profitieren, was uns gegenüber unseren Mitbewerbern einen wesentlichen Vorteil verschafft. Unser Ziel ist es, die BEA für weitere 40 Jahre zu unseren Kunden zählen zu dürfen!

Hajdin Berisha, Abteilungsleiter Bau- und Spezialreinigungen Bern



Rezept der Saison

Riesenkrevette mit Avocado-Mango-Salat



Für 4 Personen

4 Riesenkrevettenschwänze
etwas Mehl
Salz, Pfeffer
weisser und schwarzer Sesam
1 Ei
Erdnussöl

Salat

2 reife Avocados
2 Mangos
2 Zitronen, Saft
10g Zucker
etwas Pfeffer
7 Tropfen Tabasco
30g Olivenöl
20g weisser Balsamico-Essig
4 - 5 Basilikumblätter

Riesenkrevetten

Die Schwanzstücke schälen und der Länge nach einschneiden, so dass die beiden Hälften nicht auseinander fallen. Die Hälften nach aussen klappen, so dass das Schwanzstück nach oben zeigt. Mit Salz und Pfeffer würzen, im Mehl wenden, durchs Ei ziehen und mit weissem und schwarzem Sesam panieren. In einer Pfanne das Erdnussöl erhitzen und die Krevetten braten.

Salat

Die Avocados in kleine Würfel schneiden. die Mangos und das Basilikum in feine Streifen schneiden und mit den restlichen Zutaten sorgfältig mischen. Den Salat auf 4 Tellern anrichten und die Krevetten darauf setzen.

Unsere neue Abteilung Facility Services beinhaltet den umfassenden Gebäudeunterhalt. Ein zentraler Punkt für unsere Kunden ist, dass eine kompetente und wirtschaftliche Gesamtlösung für die Hauswartung, Reinigung und Pflege einer Liegenschaft aus einer Hand koordiniert und abgewickelt wird.

Folgende Arbeiten sind darin enthalten:

In der Liegenschaft

Reinigungsarbeiten, Kontroll- und Wartungsarbeiten der technischen Anlagen, Kleinreparaturen und Entsorgungen

In der Umgebung

Umgebungsreinigung und Unterhalt, Reinigungsarbeiten im Aussenbereich und in der Einstellhalle, Kontrollarbeiten (z.B. Aussenbeleuchtung), Gartenarbeiten und Grüngutentsorgung, Winterschnitt und Winterdienst

Sonderaufgaben

Baureinigung, Umzugsreinigung, Wohnungs- und Büroreinigung sowie Abnahmen
Kaugummi-Entfernung, Schmutzschleusenreinigung, Fenster- und Storenreinigung, Messereinigung, Schädlingsbekämpfung und Prävention

Organisatorisches

Hausdienst, Ferien- und Abwesenheitsvertretungen, Consulting, Hausbewirtschaftung, Analyse Wartungs- und Kooperationsverträge sowie Gebäude-Management, Help Desk 365 Tag 24H, Pikettdienst

Ein motiviertes Team freut sich für unsere Kunden diese Gesamtlösungen anbieten und umsetzen zu können.

*Text: Doris Bachmann,
Abteilungsleiterin Facility Services & Personalverleih*



Doris Bachmann



Philipp Brühlhart

Der Arbeitstag eines Hauswartes

Ein ganz normaler Arbeitstag beginnt mit der Anfahrt zur Liegenschaft. Dort startet der Hauswart seine Arbeit mit der Kontrolle des Innenbereichs. Die Lifte, das Licht und der Sauberkeitszustand werden überprüft. Anschliessend läuft er den Estrich, das Treppenhaus, den Korridor, die Tech. Räume, die Veloräume, die Waschküchen, die Trockenräume sowie die Einstellhalle ab und kontrolliert das Licht, die Funktionskontrolle des Tors, die Anschlüsse und die Sauberkeit im Allgemeinen. Im Heizungs- und im Lüftungsraum werden die technischen Anlagen einer Funktionskontrolle unterzogen.

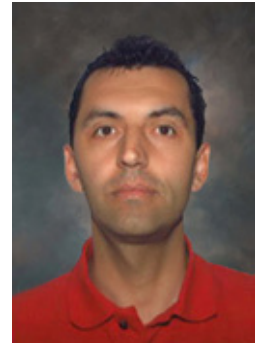
Sind diese Aufgaben erledigt, kontrolliert der Hauswart den Aussenbereich. Vor den Eingängen, den Parkplätzen und der Garagenausfahrt wird gewischt und in der gesamten Umgebung der Liegenschaft trägt er den Abfall zusammen. Überhängende Äste werden wenn nötig geschnitten, der Rasen wird alle 14 Tage einmal gemäht und das Unkraut gejätet. Sämtliche Aussenbeleuchtungen werden auf ihre Funktionalität überprüft.

Damit der Hauswart stets über seine Liegenschaften informiert ist, empfängt er auch Monteure oder Handwerker und steht der Verwaltung als Ansprechpartner zur Verfügung. Ist alles kontrolliert und sauber, geht es zur nächsten Liegenschaft. Die Kontrolle von bis zu 6 Liegenschaften füllt das Tagespensum eines Hauswartes aus. Am Ende des Tages werden die Grüngutabfälle entsorgt und die Materialien bestellt, die als Ersatz oder für eine Reparatur beim nächsten Besuch der Liegenschaft benötigt werden.



Ralph Tschanen

Name: Cristian Tiugan
Funktion: Einsatzleiter
Betrieb: Lausanne
Eintritt: 1.4.2010



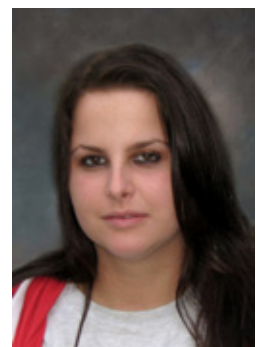
Name: Heidi Hübscher
Funktion: Geschäftsführerin
Betrieb: QEL Brunner AG
Eintritt: 1.3.2010



Name: Werner Frieden
Funktion: Einsatzleiter
Betrieb: Bern
Eintritt: 1.4.2010



Name: Milena Micevic
Funktion: Auszubildende
Gebäudereinigung
Betrieb: B&S Bern
Eintritt: 1.2.2010



Name: Antonio Sabato
Funktion: Einsatzleiter
Betrieb: Bern
Eintritt: 15.2.2010



neuer Messestand



Vom 15.-17. Juni 2010 präsentierten wir uns in Zürich mit einem 25m² grossen Stand an der realSite, der Schweizer Fachmesse für das professionelle Immobilienbusiness, Standortförderung, Facility Management und –Services. Die realSite Messe löste die FM-Messe ab, die es in der Form nicht mehr gibt.

Das neue Standkonzept mit dem neuen Layout kam an dieser Messe zum ersten Mal zum Einsatz. Im Gegensatz zum klassischen Standbau sind die neuen Module wiederverwendbar und können an verschiedene Grundflächen angepasst werden. Dies ermöglicht eine wirtschaftliche und hochwertige Gestaltung des Standes, den man an der nächsten Messe schon bald wieder antreffen wird!

*Text: Sarah Honegger,
Marketing & Kommunikation*





Name:
Lucia Hugi
Funktion:
Admin. / Personal
Betrieb:
ZD
Dienstalter:
15 Jahre



Name:
Manuela Steudler
Funktion:
Verantw. Admin.
Betrieb:
cleantex
Dienstalter:
10 Jahre



Name:
Andrea Pistilli
Funktion:
Key Account Manager
Betrieb:
ZD
Dienstalter:
5 Jahre



Name:
Joaquim Nora
Funktion:
Einsatzleiter
Betrieb:
Neuenburg
Dienstalter:
15 Jahre



Name:
Sascha Locher
Funktion:
Einsatzleiter
Betrieb:
Solothurn
Dienstalter:
5 Jahre

20 Jahre bei Honegger



Bevor **Heribert Marchon** am 17.11.1986 an der Murtenstrasse 145 in Bern seine Tätigkeit als Mitarbeiter der Personaladministration in der Honegger AG aufnahm, erlebte er sein Vorstellungsgespräch gemäss seinen Erzählungen im Restaurant im Bahnhof Bern. Heribert war monatlich mit der Bearbeitung von 3'200 Löhnen, welche alle von Hand in der ZD eingegeben werden mussten und per ASR-Check ausbezahlt wurden, beschäftigt.

Durch sein technisches Verständnis durfte Heribert nebst seiner weiteren Tätigkeit im Personalwesen und der vorübergehenden Übernahme der Kreditoren- und Hauptbuchhaltung mit BAB-Erstellung, die Verantwortung für die Informatik und der damit verbundenen Installation der IBM S/36 für die Betriebe übernehmen. Er diente als Ansprechperson für alle Benutzer und entwickelte mit dem externen Informatikdienstleister die Programme, welche nach wie vor die Basis für das heutige B2000 bilden. Bereits während dieser Zeit wurde häufig nachts gearbeitet (IBM = immer bis Mitternacht). Von 1992 – 1995, als Heribert sein berufsbegleitendes Studium absolvierte, war er beim externen Informatikdienstleister beschäftigt.

Im September 1995 trat Heribert als EDV-Koordinator und Debitorenbuchhalter erneut in unsere Firma ein. Unzählige Kilometer und Stunden wurden gemeinsam mit Stefan Honegger für die Ausrüstung der Niederlassungen mit PC's und eigenen Netzwerken aufgewendet; häufig wurde dabei, um die Effizienz zu steigern und Kosten zu sparen, in den Büros neben den wärmeabsondernden Systemen auf Feldbetten übernachtet.

Nach diversen Projektaufgaben und nach Absolvierung der berufsbegleitenden Ausbildung zum Quality Systems Manager EOQ übernahm Heribert 2002 die Leitung des Qualitätsmanagements und der Arbeitssicherheit und hat seither bei der Zertifizierung nach ISO 9001:2008, ISO 14001 und der Einführung der Modell-Lösung nach EKAS 6508 massgeblich mitgewirkt. Sein Praxiswissen hat er dabei mit dem Nachdiplomstudium zum Dipl. Qualitätsmanager NDS HF von 2007 – 2008 erweitert.

Als kurzzeitiger Regionalleiter (2004 – 2005) für die Niederlassungen Frauenfeld, St. Gallen, Zug, Food-CH sowie (seit 2007 – heute) als Niederlassungsleiter/Coach von Münchenstein konnte und kann er täglich die definierten QM-Prozesse auch in die Praxis umsetzen.

Auf die Frage was Heribert an der Honegger AG fasziniert, antwortet er spontan: Der Honegger-Groove, die tollen Kolleginnen und Kollegen und die interessanten, vielseitigen Herausforderungen.

Auf die Frage was Heribert an der Honegger AG fasziniert, antwortet er spontan:

Der Honegger-Groove, die tollen Kolleginnen und Kollegen und die interessanten, vielseitigen Herausforderungen.

Text: Franziska Breyer, Leiterin Personaladministration

Am 01.02.1988 fing **Barbara Schaad** bei Honegger AG als Sekretärin der Geschäftsleitung an. Sie arbeitete im Unternehmen für Ernst und Daniel Honegger. Im ersten Jahr hatte sie das Vergnügen, mit Silvia Häuptli an der BEA bei der Standreinigung helfen zu dürfen. Sie empfand das als spannend, morgens um 04:00 Uhr draussen zu reinigen und danach normal im Büro weiter zu arbeiten, bzw. den Tag dann nochmals zu beginnen. Das hatte seinen ganz eigenen Reiz und sie konnte die produktive Tätigkeit der Honegger kennenlernen.

Nur 1 Jahr und 2 Monate später war die Anstellungszeit vorübergehend schon wieder beendet, da Barbara Schaad in freudiger Erwartung von Nachwuchs war. Nach einer etwas längeren Babypause als normal, entschied sie sich am 14.05.1990 ihre Arbeit bei Honegger wieder aufzunehmen. Diesmal war sie für den Empfang und die Telefonzentrale der B&S/Floorclean (damals noch zusammenhängend) tätig. Mit ihrer freundlichen Stimme begrüßte Sie Kunden, Mitarbeitende und Kollegen.

Ihr Arbeitsort war an der Murtenstrasse 145, auch liebevoll „Baracke“ genannt, da es sich um ein älteres längliches Holzhaus/Hütte handelte, das einen gewissen Charme versprühte. Im Sep. 1992 fand dann der Umzug von der „Baracke“ ins „Penthouse“ – an die Füllerichstrasse in Gümligen statt. Dort war Frau Schaad nur noch für die B&S im Bereich Administration tätig. Sie erledigte die Faktura, war für die Terminierung zuständig und hielt die gesamte Administration in Schwung.

November 1996 wechselte Frau Schaad dann in die Buchhaltung als Sachbearbeiterin Debitoren, wo sie bis heute tätig ist.

Text: Franziska Breyer, Leiterin Personaladministration

